

Ressort: Politik

General warnt vor Eingriff in laufende Heeres-Reform

Berlin, 23.02.2013, 07:59 Uhr

GDN - Der Inspekteur des deutschen Heeres, Bruno Kasdorf, warnt davor, die gerade angelaufene Bundeswehr-Reform aus Sparzwängen auszuhöhlen. "Wir dürfen die jetzige Neuausrichtung nicht infrage stellen, sonst können wir das Geforderte nicht leisten", sagte der Generalleutnant der "Rheinischen Post".

"Dann wären Klagen über Belastung, Verunsicherung und mangelndes Vertrauen erst recht nachvollziehbar." Der Wehrbeauftragte hatte in seinem Jahresbericht auf die schlechte Stimmung in der Truppe durch die Umstrukturierungen und vielen Auslandseinsätze hingewiesen. Es sei eine politische Vorgabe, was die Armee zu leisten habe, sagte Kasdorf. "Gemessen daran ist das Heer sicherlich nicht zu groß. Es gibt nicht wenige Experten, die offen kritisch fragen, ob der deutsche Beitrag in der Nato nicht schon zu stark geschrumpft ist." Konflikte seien wenig vorhersehbar, so Kasdorf. "Dazu müssen wir uns flexibel im gesamten Spektrum aufstellen, vom Blauhelmeinsatz über den asymmetrischen Konflikt bis hin zum hochintensiven Gefecht." Bei Großgerät wie Kampf- oder Schützenpanzern sei künftig eine Vollausrüstung nicht mehr möglich, sondern nur noch zu 70 bis 80 Prozent, sagte der Chef von zurzeit mehr als 66.000 deutschen Heeressoldaten. "Das erfordert ein Umdenken."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8238/general-warnt-vor-eingriff-in-laufende-heeres-reform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com